|  |  |
| --- | --- |
| **BAUGESUCH** | **Gemeinde:**  Jahr: Nr.: BVE-Nr.: Eingang: Publikation: Auflage:  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bauherr:**       | Tel. P./G:       |
| (inkl. Adresse)       | Natel:       |
|        | E-Mail:       |
| **Grundeigentümer:**       | Tel. P./G:       |
| (inkl. Adresse)       | Natel:       |
|        | E-Mail:       |
| **Projektverfasser:**       | Tel. P./G:       |
| (inkl. Adresse)       | Natel:       |
|        | E-Mail:       |
| **Bauvorhaben:** (genaue Bezeichnung)      |
| **Standort:** |
| Strasse/Nr.:       | Parz.-Nr.:       | Assek.-Nr.:       |
| **Baukosten:**       (approximativ, ohne Land und Umgebungsarbeiten) **Bauprofile** sind aufgestellt ab:       (Grenzsteine sind freizulegen und zu markieren. Die Erdge- schosskote ist gut sichtbar zu bezeichnen.) |
| **Bemerkungen:**       |
| **Ort, Datum und Unterschrift:** |
| Ort, Datum Bauherr:      | Ort, Datum Grundeigentümer:      | Ort, Datum Projektverfasser:      |
| Unterschrift Bauherr:  | Unterschrift Grundeigentümer:  | Unterschrift Projektverfasser:  |

► Die Baugesuchsformulare sowie Pläne und Unterlagen sind auf DIN A4 gefalzt mit den Unterschriften des Bauherrn, Grundeigentümers und Projektverfassers (mit Datum, Objektbezeichnung, Planbezeichnung usw.) jeweils 3-fach einzureichen.

► Nicht vollständig ausgefüllte Baugesuche sowie solche mit fehlenden oder unvollständigen Unterlagen und Unterschriften werden an den Gesuchsteller zurückgewiesen.

**Qualität, Vollständigkeit und Anzahl erforderliche Baugesuchsdossiers
=
kurze Behandlungsfristen.**

**Richtlinien für die Einreichung eines Baugesuches**

1. Wer eine neue Baute oder Anlage errichtet oder eine bestehende in seiner äusseren oder inneren Gestalt verändern will, ist verpflichtet, dem Gemeinderat die Pläne über das projektierte Bauvorhaben einzureichen. Bewilligungspflichtig sind auch Nutzungs- und Zweckänderungen einzelner Räume oder eine Nutzungssteigerung. Das Bauvorhaben muss den Vorschriften der Bau- und Nutzungsordnung, den einschlägigen Gemeindereglementen, der kantonalen und eidgenössischen Vorschriften entsprechen. Weiter empfehlen wir Ihnen die Merkblätter der Regionalen Bauverwaltung Birr-Lupfig zu beachten.

2. Einer Baubewilligung bedürfen auch Kleinbauten wie Gartenhäuser, Schopfbauten, Überdachungen, Baracken, Automaten, Reklameanlagen, auch dann, wenn diese nicht für die Dauer bestimmt sind und allenfalls vom Eigentümer selbst erstellt werden. Ausnahmen davon siehe Allgemeine Verordnung zum Baugesetz § 49 BauV.

3. Aus den eingereichten Plänen sollen die Zweckbestimmung und die Dimensionierung der Räume, die Treppenbreiten, die Art der Feuerungsanlagen sowie die Konstruktionsart des Gebäudes ersichtlich sein. Boden- und Fensterflächenmasse sind im Grundriss einzutragen.

 In Fassaden und Schnitten sind das gewachsene Terrain sowie der neue projektierte Terrainverlauf bis zu den Nachbargrundstücken anzugeben.

 Die Abstände des projektierten Gebäudes oder Gebäudeteiles von den Grenzen und von den Nachbargebäuden sind im Situationsplan in Masszahlen einzutragen.

 Bei Gebäuden, die zur Betreibung eines Gewerbes bestimmt sind, sind über die Art des Betriebes genaue Angaben zu machen.

4. Bei Umbauten oder bei Änderung bereits genehmigter Pläne sind die Planvorlagen wie folgt mit Farbe anzulegen:

1. bestehende Bauteile: grau oder schwarz
2. abzubrechende Bauteile: gelb
3. neue Bauteile: rot

|  |  |
| --- | --- |
| **BAUBESCHRIEB** | **vom Bauherrn zwingend anzugeben** |
| **Geschosse** | Anzahl Vollgeschosse:        | Anzahl Geschosse inkl.Dach- und Untergeschoss:        |
| **Zimmer** | Anzahl Wohnungen      Anzahl Wohnungen       Anzahl Wohnungen       Anzahl Wohnungen       **Total Wohnungen**        | à Zimmer       à Zimmer       à Zimmer       à Zimmer       **Total Zimmer**        |
| **Parkierung** | Anzahl Garagen:        | Anzahl Parkplätze:        |
|  | Anzahl Besucherplätze:        | Anzahl Invalidenparkplätze:        |
| **Angaben über gewerbliche und industrielle Betriebe** | Nutzung:         |
|  | Umweltverträglichkeit:        |
|  | Anzahl Arbeitsplätze:        |
| **Heizung** | [ ]  bestehend [ ]  neu | System:        |
| **Cheminées /Schwedenofen** | [ ]  bestehend [ ]  neu | System:        |
| **Erdgeschosskote** | Meter über Meer:        | Bezugspunkt:       .. |
| **Bauart/Material** | **Bauteil** | **Material/Struktur/Art** | **Farbe** |
|  | Aussenmauern UG |        |        |
|  | Aussenmauern EG/OG |        |        |
|  |       |        |        |
|  | Dacheindeckung |        |        |
|  | Spenglerarbeiten |        |        |
|  | Türen |        |        |
|  | Tore |        |        |
|  | Fenster |        |        |
|  | Storen, Läden |        |        |
|  | Sonnenstoren |        |        |
|  |       |        |        |
|  |       |        |        |
| **Baukosten (ohne Land)** | Umbauter Raum nach SIA |  |
|  |        | m3       | Fr.       | Fr.       |
|  |        | m3       | Fr.       | Fr.       |
|  | Umgebungsarbeiten | Fr.       |
|  | **Total** | **Fr.**  |

**Bei Nichtbeachtung der Vorschriften gehen alle daraus entstandenen Mehrkosten zu Lasten des Bauherrn.**